

Bräunlinger Stadtnachrichten



AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN

DÖGGINGEN

MISTELBRUNN

UNTERBRÄND

WALDHAUSEN

**Austausch mit zwei Bundesministern / Bräunlinger
Bürgermeister bei Städtetags-Delegation in Berlin**



Mit 6000 Einwohnern gehört Bräunlingen zu den kleineren Städten im Städtetag Baden-Württemberg. Bürgermeister Micha Bächle ist jedoch seit einiger Zeit stellvertretendes Vorstandsmitglied im Städtetag Baden-Württemberg und vertritt dort die Interessen der Kommunen unter 20.000 Einwohnern. Zusammen mit dem Vorstand nahm Bächle an einer dreitägigen Delegationsreise nach Berlin teil.

Ziel war es auf die Belange der Kommunen im Land, insbesondere auf die Finanzlage und die Auswirkungen der Krankenhausreform hinzuweisen. Hierzu gab es Gespräche mit der Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, dem Bundesminister und Kanzleramtschef Thorsten Frei, dem Staatssekretär Dr. Markus Richter im Bundesdigitalministerium und mit zahlreichen Abgeordneten.

Die Delegation konnte dabei auch an der Sitzung der Landesgruppe aller Bundestagsabgeordneten der CDU und SPD aus Baden-Württemberg teilnehmen.

Bild: Kanzleramt

NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen	
Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr,
Mi 9-12 & 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen

Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

15.03. bis 31.10.

Mittwoch 17 - 19 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer/-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Faller	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0
Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57	
Rund um die Uhr	0771 5510
Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe	
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30	
Telefon 0771 89774242	Pflegenotruf 0174 6938608

Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V.

www.braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de

E-Mail: einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de

Dögginger Nachbarschaftshilfe

Julia Béraud, Hebamme, Unterbränd,

0176-43889297

0771 / 8 32 75-0

Tel 07654 7999040

SOCIAL MEDIA

facebook.com/braeunlingen

instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung) Mi., 15.07.

Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus) Mi., 15.07.

Altpapier Do., 16.07.

Bräunlingen (Stadtteile)

Altpapier Do., 16.07.

Restmüll (4-wöchentl. Leerung) Mo., 20.07.

Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus) Mo., 20.07.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.

Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555

E-Mail: abfall@irasbk.de

Internet: www.irasbk.de

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 14.07.2026

Klosterring-Apotheke Villingen

Klosterring 15, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 84 50 60

Bahnhof-Apotheke Trossingen

Hauptstr. 38, 78647 Trossingen Tel.: 07425 - 62 10

Mittwoch, 15.07.2026

Schellenberg-Apotheke Hüfingen

Hauptstr. 56, 78183 Hüfingen Tel.: 0771 - 6 19 88

Apotheke im Haslach

Breslauer Str. 16, 78052 Villingen-Schwenningen

Donnerstag, 16.07.2026

Schwanen-Apotheke

In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 55 41

Schloss-Apotheke Stühlingen

Hauptstr. 10, 79780 Stühlingen Tel.: 07744 - 3 14

Freitag, 17.07.2026

Berthold-Apotheke Villingen

Romäusring 23, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 51 55

Stadt-Apotheke Geisingen

Hauptstr. 18, 78187 Geisingen Tel.: 07704 - 14 44

Samstag, 18.07.2026

V&S Apotheke in der Klinikstraße

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 29 67 70

Titisee-Apotheke

Jägerstr. 2, 79822 Titisee-Neustadt Tel.: 07651 - 82 02

Sonntag, 19.07.2026

Schwarzwald-Apotheke Villingen

Niedere Str. 52, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 61 33

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten

Freiburger Str. 4, 79856 Hinterzarten Tel.: 07652 - 9 11 40

Montag, 20.07.2026

Salinen-Apotheke Bad Dürkheim

Bahnhofstr. 4, 78073 Bad Dürkheim Tel.: 07726 - 79 59

Stadt-Apotheke Vöhrenbach

Schützenstr. 6, 78147 Vöhrenbach Tel.: 07727 - 2 80

Dienstag, 21.07.2026

Schwarzwald-Apotheke Bonndorf

Martinstr. 25, 79848 Bonndorf im Schwarzwald Tel.: 07703 - 9 11 00

Staufen-Apotheke Schwenningen

Dauchinger Str. 20, 78056 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 50 88

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmarkt findet am
Mittwoch, 15. Juli
von 8 – 12 Uhr
in der Dekan-Metz-Straße statt.



Wir bitten, künftig Fahrzeuge ausschließlich auf dem eigenen Grundstück, auf öffentlichen und dafür vorgesehenen Parkflächen oder auf der Fahrbahn abzustellen – sofern die erforderliche Mindestbreite von 3,05 m eingehalten wird.



Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

RATHAUS AKTUELL

FreiLacke als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet



Döggingen - Das Bräunlinger Unternehmen FreiLacke ist vom Deutschen Feuerwehrverband als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet worden. Die Ehrung würdigt Betriebe, die den Feuerwehrdienst ihrer Mitarbeitenden aktiv unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Einsatzfähigkeit der örtlichen Feuerwehren leisten.

Frei Lacke stellt Beschäftigte für Einsätze und Ausbildungen frei und fördert darüber hinaus den kameradschaftlichen Zusammenhalt. Der Antrag zur Auszeichnung wird durch die Feuerwehr und die Stadt beim Kreisfeuerwehrverband eingereicht und nach Zustimmung des Verbandsausschusses an den Deutschen Feuerwehrverband weitergeleitet.

Die Urkundenübergabe fand im Werk Döggingen statt. Kreisfeuerverbandsvorsitzender Andreas Schirm überreichte die Auszeichnung im Beisein von Kreisbrandmeister Florian Vetter, Kommandant Christoph Barth sowie den stellvertretenden Kommandanten Andreas Peter und Michael Becker.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung erhielt Geschäftsführer Dr. Rainer Frei die Plakette, die künftig am Betriebsgebäude angebracht wird. Vertreter der Feuerwehr dankten dem Unternehmen für seine langjährige Unterstützung und die verlässliche Zusammenarbeit.

Auch Bürgermeister Micha Bächle und Ortsvorsteher Dr. Georg Baum würdigten das Engagement des Unternehmens. Beide betonten die Bedeutung eines Arbeitgebers, der den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst ermöglicht und stärkt. Dr. Frei zeigte sich erfreut über die Auszeichnung und sicherte die weitere Unterstützung des Unternehmens zu.

Danach folgte eine Betriebsbesichtigung, bei der die Produktionsabläufe vorgestellt wurden. Bild: Stadtverwaltung

Unzulässiges Parken auf dem Gupfen Platz

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass der Gupfen Platz kein Parkplatz darstellt. Die Fläche dient als Aufenthaltsbereich, insbesondere zum Spielen und Verweilen, weshalb das Abstellen von Fahrzeugen dort rechtswidrig ist. Der Bereich wird daher nun wieder vermehrt kontrolliert. Zuwiderhandlungen werden entsprechend geahndet.

Information der Stadtverwaltung Bräunlingen

In der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02. Juli 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3 Erhöhung der Kurtaxe aufgrund der neuen KONUS-Umlage

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Erhöhung der Kurtaxe von 2,00 EUR auf 2,50 EUR pro Übernachtung ab dem 1. Januar 2027.
2. Die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe.

TOP 4 Auslegungsbeschluss Netto-Markt Bräunlingen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Feststellung des Entwurfs des Bebauungsplans „Netto – Markt Bräunlingen“ in der Fassung vom 02.07.2026.
2. Die Feststellung des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften für den Planbereich „Netto – Markt Bräunlingen“ in der Fassung vom 02.07.2026.
3. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) i.V. § 13a BauGB am Bebauungsplanverfahren „Netto – Markt Bräunlingen“.
4. Die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) i.V. § 13a BauGB am Bebauungsplanverfahren „Netto – Markt Bräunlingen“.

TOP 5 Schulsozialarbeit

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen die Übertragung der Schulsozialarbeit an die Caritas Schwarzwald-Baar.
2. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen den Umfang der an die Caritas Schwarzwald-Baar übertragenen Schulsozialarbeit auf 40 % zu begrenzen.
3. Der Gemeinderat legt mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den Beginn der an die Caritas Schwarzwald-Baar übertragenen Schulsozialarbeit auf den 01.09.2026 fest.

TOP 6 Beratung Änderungen der Kindergartengebühren

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung der Empfehlung für das Kindergartenjahr 2026/27 von 4,5% im Krippenbereich.
2. Der Gemeinderat lehnt mit 16 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme die Anpassung der Gebühren im Krippenbereich um 10% ab.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung der Empfehlung für das Kindergartenjahr 2026/27 von 6,0% im Kindergartenbereich.
4. Der Gemeinderat lehnt mit 16 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme die Anpassung der Gebühren im Kindergartenbereich um 10% ab.
5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Regelbetreuung auf 33,5 Stunden und 32,5 Stunden festzusetzen und diese Mehrstunden entsprechend als zusätzliche Gebühr zu verlangen.
6. Der Gemeinderat lehnt mit 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einen Aufschlag für den VÖ-Flex Tarif im katholischen Kindergarten in Höhe von 40% gegenüber dem Regeltarif ab.
7. Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme die Einführung eines Aufschlags für den VÖ flex-Tarif im katholischen Kindergarten in Höhe von 35% gegenüber dem Regeltarif.
8. Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Abschaffung des Rabatts bei der sogenannten 4. Kind-Regelung.

TOP 7 Interkommunale Forstausbildung **- Grundsatzentscheid aufgrund von** **Mehrkosten Mehrkosten**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht einstimmig zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet einstimmig weiterhin die gemeinsame Ausbildung von Forstwirten im Städteviereck. Die Zustimmung der Stadt Bräunlingen ist daran gekoppelt, dass auch die übrigen drei Kommunen zustimmen.
3. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Änderung der Verbandssatzung der Volkshochschule Baar zur Aufnahme des Themas Forstausbildung zu.

TOP 8 Ablöse von Spielplätzen nach der **Landesbauordnung**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Möglichkeit einen Spielplatz nach den Vorgaben der LBO §9 nach folgenden Punkten abzulösen: Bodenrichtwert des Baugrundstücks je m² in € + 400€ Herstellungskosten des Kinderspielplatzes je m² in € (Anpassung an Baukostenindex ab 2027) +350€ Unterhaltungskosten als Pauschale je m² in €, hochgerechnet auf die Dauer von 50 Jahren und der erforderlichen Spielplatzfläche in m².

Beteiligungsbericht der Stadt Bräunlingen

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 von Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 2026 den Beteiligungsbericht des Jahres 2024 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 wird in der Zeit vom 15. Juli bis zum 24. Juli 2026 (je einschließlich) im Rathaus, Zimmer 29, Rechnungsamt, während den üblichen Dienststunden zur Einsicht offengelegt. Außerdem ist der Beteiligungsbericht auf der Homepage der Stadt Bräunlingen zu finden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz

einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2025 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Christiane Krieger, Tel. 0771/603-132.

E-Mail: christiane.krieger@braeunlingen.de, um erforderliche Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmdecision nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> Stadtverwaltung Bräunlingen, 13.07.2026

Hauptamt



STANDESAMT

Standesamtsbericht Monat Juni 2026

In der Zeit vom 01.06.2026 bis zum 30.06.2026 wurden beim Standesamt die folgenden Beurkundungen vorgenommen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten: Keine Beurkundungen.

Eheschließungen:

Schwarz, Thomas Josef und Schwarz, geb. Mittner, Anja am 02.06.2026 wohnhaft in Bräunlingen

Bayer, Marian Philipp Erich und Bayer, geb. Maier, Stefanie am 06.06.2026 wohnhaft in Bräunlingen

sowie vier weitere Beurkundungen.

Sterbefälle:

Marx, Rita Margareta, verstorben am 24.06.2026.

EINWOHNERMELDEAMT

Aktuelle Einwohnerzahl Stand 30.06.2026

Gesamt:	6141
davon	
Stadtkern Bräunlingen:	4217
Döggingen:	1107
Bruggen:	139
Waldhausen:	251
Unterbränd:	338
Mistelbrunn:	89

ALTERSJUBILARE

am 15.07. 90 Jahre Moser, Johann
Färbergasse 2, Bräunlingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

Der Online-Ausweis Ihr Ausweis kann mehr



Mit Ihrem Online-Ausweis können Sie Ihre Identität bei digital beantragbaren Leistungen gegenüber Behörden oder Unternehmen sicher nachweisen. Ihre Ausweiskarte ist dafür zusätzlich mit einem Chip ausgestattet.

Das benötigen Sie, um sich online auszuweisen

- Ihren Online-Ausweis,
- Ihre selbstgewählte sechsstellige PIN
- ein geeignetes Smartphone oder ein Kartenlesegerät sowie
- eine geeignete Software (z.B. die AusweisApp)

Die AusweisApp können
Sie hier herunterladen:
www.ausweisapp.bund.de/download



In wenigen Schritten können Sie sich bei einem Onlinedienst ausweisen, der die Identifikation mit dem Online-Ausweis unterstützt.

Anwendungsbeispiele zur Nutzung Ihres
Online-Ausweises finden Sie unter:
www.personalausweisportal.de/Anwendungen



Haben Sie Ihre 6stellige Pin vergessen, dann erhalten Sie Unterstützung beim Bürgerbüro Ihrer Stadt.

Bei Verlust oder Diebstahl Ihres Personalausweises sind Sie gesetzlich verpflichtet sich bei einem Bürgeramt oder einer Polizeidienststelle zu melden. Wurde die eID Funktion gesetzt, müssen Sie den Ausweis sperren lassen bei der telefonischen Sperrhotline. Diese ist 24/7 unter der Rufnummer +49 116 116, auch im Ausland, gebührenfrei erreichbar.
Bild: Bundesdruckerei

- Musikalische Stadtrallye durch Bräunlingen am 04.09.
- Eltern-Kind-Yoga (3-5 Jahre) am 05.09.
- Erleben, wie Wald tickt! (Walderlebnistag mit den Bräunlinger Förstern) am 10.09.
- Kinderflohmärkte am 12.09.

Für eine An- oder Nachmeldung sendet gerne eine E-Mail an laura.mossbrugger@braeunlingen.de oder meldet euch telefonisch unter 0771 603-172 (vormittags).

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf eure Anmeldungen!

Stabsstelle Kultur, Hallen, Vereine
Kirchstraße 3 • 78199 Bräunlingen
Tel. 0771 603-172 • laura.mossbrugger@braeunlingen.de



Mit Stadtführerin Elisabeth tauchen die Gäste bei der „**Tour de Städtle**“ in vergangene Zeiten ein. Geschichten rund um Menschen und Häuser, Wissenswertes und Liebenswertes über Bräunlingen sowie kurzweilige und faszinierende Erzählungen machen den Rundgang zu einem besonderen Erlebnis.

Uhrzeit: 17:00 Uhr
Treffpunkt: vor der katholischen Stadtkirche, Zähringerstraße, 78199 Bräunlingen
Dauer: ca. 1,5 Std.
Preise: 8,00 €, mit Konus-Gästekarte 4 €, mit DreiWeltenCard kostenfrei bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldepflicht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de

Bei einer rund zweistündigen Wanderung rund um den Kirnbergsee zeigt Gästeführerin Christina Rademacher die landschaftliche Schönheit des Sees. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über Entstehung, Entwicklung sowie Flora und Fauna der Region. Die Wanderung ist im Bereich der ehemaligen Kirnburg aufgrund einer Treppe nicht barrierefrei.

Uhrzeit: 18 Uhr
Treffpunkt: Campingplatz Kirnbergsee

FUNDBÜRO

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- ein lupilu activity Spielzeug (Würfel mit Beißring u.a.), gefunden am Ottilienberg Bräunlingen
- eine Sonnenbrille (Gestell weiß) und ein Multifunktionsstuhl rot, gefunden in der alten Bruggener Straße

Auf unserer Homepage <https://braeunlingen.de/fundsachen> können Sie die Fundsachen ab Januar 2026 einsehen. Es werden jeweils die Fundsachen der letzten sechs Monate angezeigt. Dies entspricht den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Gemeinden.

KULTUR HALLEN VEREINE

Löwenstarkes Ferienprogramm 2026 FREIE PLÄTZE!

Liebe Kinder und liebe Eltern,

für das Ferienprogramm 2026 gibt es noch freie Plätze in folgenden Programmpunkten:

- Spürnasen-Abenteuer: Hunde-Postenlauf am 04.08. (mit eigenem Hund)
- Wie kommt der Honig ins Glas? am 05.08.
- Raus in die Natur - Wir machen eine Sommer-Rallye am 06.08.
- Abenteuer Leben - das interaktive Brettspiel am 17.08.
- Textildruck mit Kartoffeln am 18.08.
- Zirkusferien mit dem Zirkus Nazarelli vom 24.-30.08.
- Bilder kleben mit Sämereien am 28.08.
- Kinderyoga 9-13 Jahre am 01.09.
- Willkommen im Zyklus - eine Entdeckungsreise für Mädchen am 02.09.

Dauer: ca. 1,5 Std.
Preise: 8,00 €, mit Konus-Gästekarte 4 €, mit
DreiWeltenCard kostenfrei
bis 12 Jahre kostenfrei



Anmeldepflicht bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist-Info Bräunlingen per Telefon unter 0771 603170 oder per E-Mail an touristinfo@braeunlingen.de



SCHULNACHRICHTEN

SCHULKINDBETREUUNG DÖGGINGEN



Schulkindbetreuung Döggingen unterwegs auf dem Mundenhof

Am Freitag, den **03. Juli 2026**, unternahm die Schulkindbetreuung Döggingen mit 33 Kindern und sechs Betreuungskräften einen erlebnisreichen Tagesausflug zum Mundenhof in Freiburg.

Bereits die Anreise war ein kleines Abenteuer: Von Löffingen aus ging es mit Zug, S-Bahn und Bus in Richtung Freiburg. Für viele Kinder war die Fahrt mit den verschiedenen Verkehrsmitteln ein besonderes Erlebnis und die Vorfreude auf den Tag war entsprechend groß.

Auf dem Mundenhof erwartete die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder konnten zahlreiche Tierarten entdecken, die großzügigen Spielplätze erkunden und viel Zeit an der frischen Luft verbringen. Ein besonderer Höhepunkt war die private Führung, bei der die Kinder spannende Einblicke in die Tierwelt erhielten.

Große Begeisterung löste vor allem der direkte Kontakt zu den Tieren aus. Ziegen, Schafe und Alpakas durften nicht nur aus nächster Nähe beobachtet, sondern auch gestreichelt werden. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen und erfuhren Wissenswertes über Haltung, Lebensweise und Besonderheiten der verschiedenen Tiere.

Nach einem ereignisreichen Tag voller neuer Eindrücke, Spiel und gemeinsamer Erlebnisse machte sich die Gruppe am Abend wieder auf den Heimweg. Der Ausflug bot nicht nur jede Menge Spaß, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Die Schulkindbetreuung Döggingen bedankt sich herzlich beim Team des Mundenhofs für die interessante Führung sowie bei allen Betreuungskräften, die diesen gelungenen Ausflug ermöglicht haben.

KINDER- UND JUGENDREFERAT



Abschied nach 14 erfüllten Jahren



Nach 14 Jahren heißt es für mich Abschied nehmen. In dieser Zeit durfte ich den Aufbau der Schulkindbetreuung bis Oktober 2025 mitgestalten und bis heute als Jugendreferentin sowie in der Schulsozialarbeit viele Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten.

Es waren 14 Jahre voller Begegnungen, Herausforderungen und unzähliger schöner Momente. Besonders berührt es mich, heute junge Erwachsene wiederzusehen, die ich damals als Kinder kennenlernen durfte – einige von ihnen sind inzwischen selbst Eltern geworden. Das zeigt, wie schnell die Zeit vergeht.

Von Herzen danke ich allen Kindern und Jugendlichen für ihr Vertrauen, ihre Offenheit und die vielen gemeinsamen Erlebnisse. Ebenso danke ich den Eltern und Lehrkräften für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben.

Mein Dank gilt auch der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Durch ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen hatte ich die Möglichkeit, Ideen umzusetzen, mich frei zu entfalten und die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt weiterzuentwickeln.

Ein ganz besonderer Abschluss war unsere gemeinsame Fahrt mit 50 Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendtreff in den Europa-Park am Samstag, den 4. Juli. Es war ein wunderschöner Tag voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Dieser Tag wird mir als gelungener Abschluss meiner Tätigkeit in besonderer Erinnerung bleiben.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich freue mich auf meine neue berufliche Aufgabe und die Chancen, die vor mir liegen. Gleichzeitig fällt es mir schwer, die vielen Kinder und Jugendlichen zu verabschieden, die ich über die Jahre begleiten durfte. Die gemeinsame Zeit und die vielen Erinnerungen werden immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben.

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien für die Zukunft von Herzen alles Gute. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit.

Eure Claudia Hübsch

STADTBÜCHEREI BRÄUNLINGEN



Montag und Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
info@kaisertoerle.de
0771 / 63542

☀️ SOMMERPAUSE IN DER BÜCHEREI 🌿

Die Bücherei bleibt in den Sommerferien geschlossen vom:

08. – 24. AUGUST 2026

📅 TERMINE FÜR DIE AUSLEIHE

Damit im Urlaub der Lesestoff nicht ausgeht, bitte beachten:

- **LETZTER Ausleihtag:**
📅 **Mittwoch, 05. August 2026**
- **ERSTER Ausleihtag:**
📅 **Mittwoch, 26. August 2026**

Decken Sie sich gerne vorher mit ausreichend Lesestoff ein.

📖 VORLESESTUNDE

Die wöchentliche Vorlesestunde für Kinder findet (außerhalb der Schließzeit) auch in den Ferien jede Woche montags von 15:00 – 15:30 Uhr statt!

AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:

Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeggingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:

Montagabend, nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen

Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 / 8 32 75-0,

Montag - Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

Nahversorgung Döggingen

Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - neben dem Gasthaus Adler

Vorankündigung Waldbegehung

Am Freitag, den 24. Juli 2026, findet um 16 Uhr die diesjährige Waldbegehung statt. Unser Förster Tom Ekert informiert zu allgemeinen Fragen der Waldbewirtschaftung.

Treffpunkt ist beim Brandkreuz, dort ist auch genügend Parkfläche vorhanden.

Besichtigt wird der Wald im Bereich Waldhauserweg/ Dellingerweg.

Teilnehmen können alle Waldbesitzer und Interessierten.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

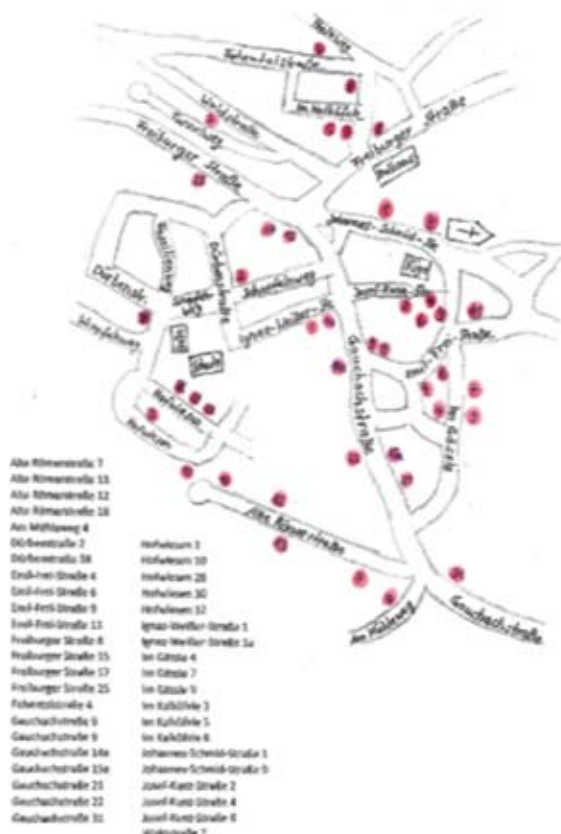
Erster Dögginger Flohmarkt

Der 1. Dögginger Gauchach-Flohmarkt findet am Samstag, den 18.07.2026 statt.

An über 40 Verkaufsständen in ganz Döggingen kann von 10 - 16 Uhr gestöbert werden.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

1. Dögginger Gauchach-Flohmarkt 2026



SONSTIGE MITTEILUNGEN

LANDRATSAMT SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Freiwilliges Soziales Jahr beim Landratsamt – Jetzt für den Jahrgang ab 1. September bewerben

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Das Landratsamt bietet jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) wertvolle praktische Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Bewerbungen für den nächsten FSJ-Jahrgang sind noch möglich.

Die Einsatzstellen befinden sich in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), den Schulkindergärten sowie in der Betriebskindertagesstätte des Landratsamts. Dort unterstützen die Freiwilligen Kinder und Jugendliche im Schul- und Betreuungsalltag und erhalten vielfältige Einblicke in die Arbeit sozialer Einrichtungen.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Begleitung von Schülerinnen und Schülern beziehungsweise Kindern in Lern- und Alltagssituationen, die Unterstützung bei Freizeitangeboten, der Essensausgabe sowie die individuelle Begleitung im Tagesablauf. Dabei übernehmen die Freiwilligen verantwortungsvolle Tätigkeiten und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, soziale Kompetenzen weiterzuentwickeln und die eigenen beruflichen Interessen zu entdecken. Ergänzend zur praktischen Tätigkeit nehmen die Freiwilligen an Seminaren teil, in denen sie sich mit anderen Teilnehmenden austauschen und zusätzliche fachliche sowie persönliche Kompetenzen erwerben.

Das FSJ beginnt jeweils zum 1. September und dauert ein Schuljahr. Bewerben können sich junge Menschen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Erwartet werden insbesondere Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Bereitschaft, auf deren individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Für die Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres arbeitet das Landratsamt mit dem DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz, Regionalbüro Bodensee in Konstanz zusammen. Der Träger begleitet die Freiwilligen während ihres Einsatzes und organisiert die begleitenden Bildungsseminare.

Interessierte können sich ab sofort für ein Freiwilliges Soziales Jahr bewerben: <https://www.drk-baden-freiwilligendienste.de/bewerbung> und damit den Grundstein für ein Jahr voller wertvoller Erfahrungen, persönlicher Entwicklung und gesellschaftlichen Engagements legen.

Weitere Informationen unter www.Lrasbk.de/FSJ.